

## Entschließungsantrag

der Abgeordneten Strasser, Voglauer, Hechenberger, Gahr, Rössler, **Stammler**,  
Kolleginnen und Kollegen,

### betreffend Maßnahmen zur Verbesserung des Schutzes der Alm- und Weidewirtschaft

eingbracht im Zuge der Debatte zu TOP 26: Bericht des Ausschusses für Land- und Forstwirtschaft über die Regierungsvorlage (947 d.B.) – Bundesgesetz, mit dem Holzhandelsüberwachungsgesetz geändert wird (989 d.B.)

Mit der Rückkehr der großen Beutegreifer Wolf, Luchs und Bär in vielen Teilen des Landes samt einhergehender Risse von Nutztieren sind viele Bäuerinnen und Bauern in den betroffenen Regionen verunsichert und überlegen, die großteils verbreitete Weidehaltung aufzugeben. Zahlreiche Betriebe treiben zudem ihre Tiere nicht mehr auf die Almen auf, da sie zu wenig Handhabe gegen die Wolfsrisse haben. Durch die mögliche Nicht-Bewirtschaftung der Almen ist auch die Kulturlandschaft in ihrem jetzigen Zustand in Bedrängnis. Das hätte gravierende Auswirkungen, denn die Almen und Weiden sind für die Tourismusbranche schließlich die Visitenkarte Österreichs. Für uns ist ganz klar, dass der Schutz der landwirtschaftlichen Nutztiere und die nachhaltige Almwirtschaft sowie die traditionelle Kulturlandschaft hohes öffentliches Interesse haben.

Um die gewohnte Beweidung durch die heimischen, kleinstrukturierten Betriebe sowie die Pflege von Berggebieten und Steiflächen weiterhin aufrecht erhalten zu können, arbeiten Bund und Länder gemeinsam an Lösungen in ihren jeweiligen Kompetenzbereichen. Zur Unterstützung der Länder wird die Bundesregierung ersucht, Maßnahmen zum Schutz der Alm- und Weidewirtschaft zu setzen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

### Entschließungsantrag

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Die Bundesregierung, insbesondere die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie und die Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus werden angesichts der aktuellen Ereignisse im Zusammenhang mit den großen Beutegreifern ersucht, Maßnahmen zur Verbesserung des Schutzes der österreichischen Alm- und Weidewirtschaft zu setzen.

Zudem sollen folgende Anstrengungen im Österreich-Kompetenzzentrum Bär, Wolf, Luchs verstärkt werden:

- Wissens- und Erfahrungsaustausch zwischen den Bundesländern (zB. ~~...~~ Wolfsmanagement und Herdenschutz)
- Wissens- und Erfahrungsaustausch mit den österreichischen Nachbarstaaten
- Länderübergreifendes Monitoring im Alpenraum
- Erarbeitung von wissenschaftlich fundierten und praxistauglichen Kriterien zur Anwendung von Herdenschutzmaßnahmen
- Strategische Beteiligung an EU-finanzierten Projekten zum Thema Wolfsmanagement und Herdenschutz (LIFE-Projekte)“

**Georg Strasser**  
(STRASSER)

**Voglauer**  
(VOGLAUER)

**Hechenberger**  
(HECHENBERGER)

**Gahr**  
(GAHR)

**Rössler**  
(RÖSSLER)

**Stammler**  
(STAMMLER)

